

Zoo-Nachrichten

Verlängerter Sommer bei den Smaragdeidechsen in der Wilhelma

Wie schon seit mehreren Jahren gab es dieses Jahr wieder reichlich Nachwuchs bei den Smaragdeidechsen in der Wilhelma. Insgesamt schlüpfen 42 Tiere aus vier Gelegen! Vor drei Jahren schlüpfen schon die Eltern der diesjährigen Jungtiere in der Wilhelma, so daß es sich bei allen Smaragdeidechsen um echte »Stuttgarter« handelt. Die Smaragdeidechse ist die seltenste Eidechsenart Deutschlands, die nur an ganz wenigen Stellen im Rheintal, im Donautal und in Brandenburg vorkommt. Sie stammt ursprünglich aus Südeuropa und kann bei uns nur an wenigen klimatisch geeigneten Plätzen überleben. Die diesjährigen Eidechsenkinder in der Wilhelma haben es besonders gut erwischt, denn 10 von ihnen genießen jetzt zur Freude der Zoobesucher einen verlängerten Sommer im Terrarium. Noch sind sie nicht ganz so prächtig grün gefärbt wie die erwachsenen Tiere, die im Sommer in ihrem Freilandterrarium zu bewundern sind. Die Jungen färben sich aber bald völlig um, und die bräunliche Farbe, die jetzt noch vor allem am Schwanz und an den Hinterbeinen zu sehen ist, verschwindet dann völlig. Diese Umfärbung kann man gut beobachten, wenn man die kleinen Eidechsenkinder im Abstand von zwei oder drei Wochen ein zweites Mal besuchen kommt.

*